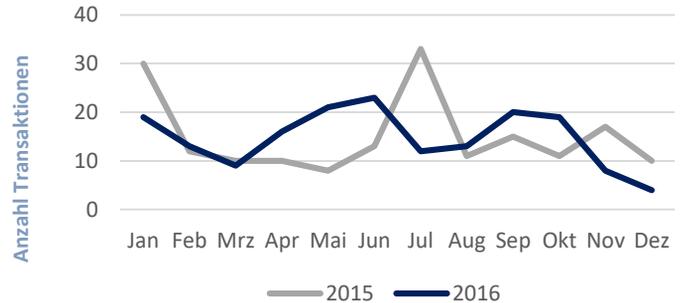


Rückblick: M&A in Baden-Württemberg 2016

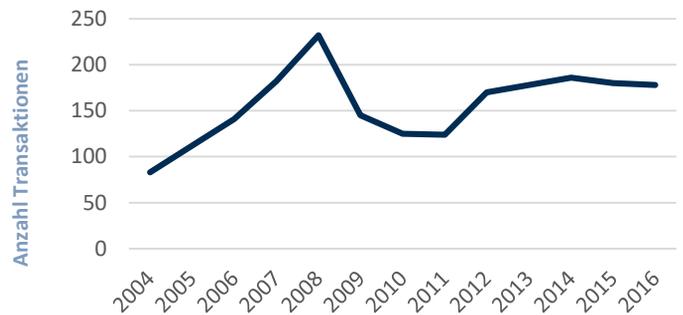
- Der Trend zu einer dauerhaft hohen Transaktionsaktivität im baden-württembergischen M&A Markt setzte sich auch 2016 fort. Im Rahmen unserer Auswertung wurden 177 M&A Transaktionen aus dem Jahr 2016 analysiert, bei denen baden-württembergische Unternehmen beteiligt waren.
- Die Anzahl Transaktionen liegt damit auf dem konstant hohem Niveau der Vorjahre. Seit 2012 werden jährlich über 170 Transaktionen durchgeführt. Bundesweit hingegen ist 2016 ein Rückgang gegenüber 2015 zu verzeichnen.
- In den Medien wird oftmals nur von „Mega-Deals“ mit Kaufpreisen von mehreren hundert Millionen Euro berichtet. Diese Berichterstattungen verkennen jedoch die enorme Bedeutung des Mittelstandes für den M&A Markt, welcher zahlenmäßig für rund 85% der Transaktionen steht.
- Rund 39% der Transaktionen baden-württembergischer Unternehmen fanden innerhalb des deutschen Marktes statt. Beliebte Bundesländer 2016 waren dabei Baden-Württemberg selbst (26%), Bayern (17%) und Nordrhein-Westfalen (16%).
- Die Mehrheit der im Jahr 2016 verkauften Unternehmen wurde von Wettbewerbern und strategischen Investoren übernommen. Finanzinvestoren spielten zwar eine wichtige Rolle, führen im Vergleich zu strategischen Investoren jedoch weiterhin eine geringere Anzahl Transaktionen durch.

M&A Aktivität in Baden-Württemberg 2015-2016



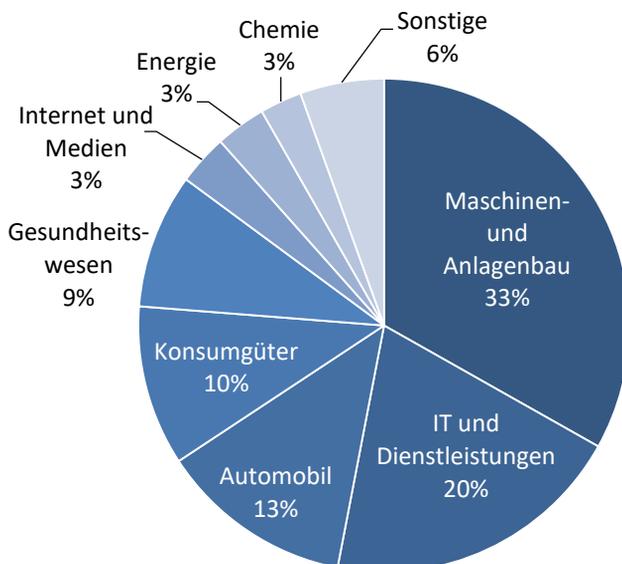
Quelle: Zephyr Datenbank, Mergermarket, Clairfield International

Entwicklung der M&A-Aktivität zwischen 2004-2016 in Baden-Württemberg



Quelle: Zephyr Datenbank, Mergermarket, Clairfield International

M&A Branchenfokus in Baden-Württemberg 2016

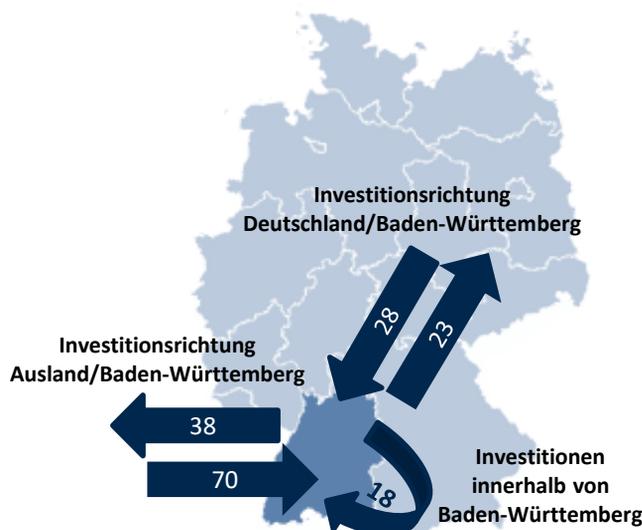


- Ein Großteil der Firmenübernahmen in Baden-Württemberg wurden im industriellen Umfeld getätigt. Dazu zählen der Maschinen- und Anlagenbau (33%) sowie die Automobilindustrie (13%). Im Vergleich zum Vorjahr wurden in diesen beiden Branchen 3% mehr Transaktionen durchgeführt.
- Der Sektor IT und Dienstleistungen belegte den zweiten Platz mit 20% aller Transaktionen. Großes Interesse zeigten Käufer an IT Dienstleistern, Management Software Lösungen und Cloud-Anwendungen. Finanzdienstleistungen hingegen spielten 2016 eine untergeordnete Rolle.
- Der Konsumsektor war durch Transaktionen in den Bereichen Nahrungsmittel und Handel geprägt. Die Anzahl Transaktionen im Gesundheitswesen waren auf Vorjahresniveau.
- Die Branchen Internet/Medien, Energie und Chemie nehmen zahlenmäßig, im durch Industrie und Technologie geprägten Baden-Württemberg, nur eine Nebenrolle ein. In der Chemiebranche wurde jedoch mit dem Verkauf von Acetow an Blackstone für rund eine Milliarde Euro eine der größten Transaktionen 2016 durchgeführt.

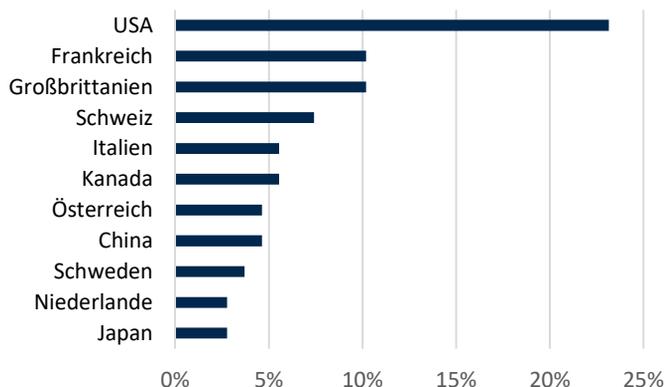
Quelle: Mergermarket, Clairfield International

Steigende internationale Aktivitäten in Baden-Württemberg

- Derzeit sind bereits über 2.200 ausländische Unternehmen mit Niederlassungen oder Tochtergesellschaften in Baden-Württemberg tätig.
- Baden-Württemberg ist mit einem Anteil von rund 30% weiterhin die beliebteste Zielregionen für ausländische Investitionen gemessen an der Anzahl Projekte in Deutschland.
- Der Anteil der grenzüberschreitenden Transaktionen steigt kontinuierlich. Insbesondere amerikanische, britische und französische Unternehmen verstärkten 2016 ihre Aktivitäten im hiesigen Markt. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich die Aktivität ausländischer Unternehmen im baden-württembergischen M&A Markt um rund 27%.
- Ausländische Investoren akquirierten im abgelaufenen Jahr 70 Unternehmen in Baden-Württemberg. Im Gegenzug kauften baden-württembergische Unternehmen 38 Unternehmen im Ausland.



Top 10 Käufer/Verkäufer internationaler M&A Transaktionen



- Die USA bleiben mit einem Anteil von rund 23% der grenzüberschreitenden Transaktionen führend, gefolgt von Frankreich (10%) und Großbritannien (10%).
- Chinesische Investoren sind in Baden-Württemberg zahlenmäßig wenig aktiv (5%), führen jedoch vor allem große Transaktionen mit einem Volumen von mehr als 50 Mio. Euro durch.
- Ausländische Käufer konzentrierten sich bei der Akquisition auf den Maschinen- und Anlagenbau (33%), sowie auf die Bereiche IT/Dienstleistungen (17%) und Automotive (11%).

Wichtige grenzüberschreitende Transaktionen mit Unternehmen aus Baden-Württemberg 2016

Zielunternehmen	Hauptsitz der Zielfirma	Käuferunternehmen	Herkunft des Käufers	Branche	Beschreibung
Schneider Druckluft GmbH	Reutlingen	Atlas Copco AB	Schweden	Maschinenbau	Druckluftsysteme
Autonetzer GmbH	Stuttgart	Drivy SAS	Frankreich	Dienstleistung	Private Autovermietung
WMF Group GmbH	Geislingen an der Steige	Groupe SEB SA	Frankreich	Industrie	Haushalts- und Hotelwaren
Birken AG	Niefern-Öschelbronn	Amryt Pharmaceuticals DAC	Irland	Pharma	Hautpflege
Movilizer GmbH	Mannheim	Honeywell International Inc.	USA	Software	Mobile Cloud-Anwendung
Hans und Ottmar Binder GmbH Oberflächenveredelung	Böhenkirch	Bregal Unternehmerkapital LP	UK	Automotive	Aluminiumbauteile
LGI Logistics Group International GmbH	Herrenberg	Elanders AB	Schweden	Transport/Logistik	Lager-, Produktions- und Transportlogistik
ETOGAS GmbH	Stuttgart	Hitachi Zosen Inova AG	Schweiz	Anlagenbau	Energieumwandlung
Altor GmbH	Heidelberg	Axactor AB	Norwegen	Finanzen	Inkasso
Duerr Ecoclean GmbH	Esslingen	Shenyang Blue Silver Industrial Automation	China	Industrie	Oberflächentechnik
BIOMEVA GmbH	Heidelberg	Asahi Glass Co. Ltd.	Japan	Pharma	Arzneimittelwirkstoffe
Locatec Ortungstechnik GmbH	Craillsheim	The Dwyer Group Inc.	USA	Dienstleistung	Ortung Wasserschäden
Elumatec AG	Mühlacker	Emmegi S.p.a.	Italien	Maschinenbau	Fenster- und Fassadenbau

Quellen: Mergermarket, EY, Clairfield International

Interesse internationaler Investoren an baden-württembergischen Unternehmen steigt weiter

- Die Zinsen sind weiter auf historischem Tief, wodurch nach wie vor eine günstige Finanzierung möglich ist. Zusätzlich steigert der weiterhin schwache Euro im Vergleich zum USD das Interesse US-amerikanischer Unternehmen.
- Grundsätzlich kann davon ausgegangen werden, dass der baden-württembergische M&A Markt immer mehr von internationalen Investoren dominiert wird. Grund dafür ist die enorme Innovationskraft baden-württembergischer Unternehmen. Gemessen an den Patentanmeldungen pro Kopf ist Baden-Württemberg eine der innovativsten Regionen in Europa. Zudem spielt der Kundenzugang zu international tätigen Unternehmen im hiesigen Markt eine entscheidende Rolle. Deshalb ist zu erwarten, dass neben den USA auch Käufer aus Westeuropa wichtige Transaktionspartner baden-württembergischer Unternehmen bleiben.
- Das Interesse asiatischer Investoren an deutschen Unternehmen steigt. Chinesische Unternehmen investierten 2016 insgesamt 12,6 Milliarden Euro in die Akquisition deutscher Unternehmen. Zum Vergleich: Im Vorjahr belief sich das Akquisitionsvolumen auf lediglich 530 Millionen Euro. Es bleibt jedoch abzuwarten, inwiefern sich chinesische Investoren auch im baden-württembergischen Mittelstand engagieren.
- Die branchenübergreifend steigenden Unternehmensbewertungen aus 2015 konnten nicht wiederholt werden. Die für Baden-Württemberg relevanten Sektoren wie Maschinen- und Anlagenbau, Automotive sowie IT/Dienstleistungen zeigen jedoch weiter steigende Kaufpreise für Unternehmen.

Entwicklung der Multiplikatoren zur Bestimmung des Unternehmenswerts 2014-2016

Branche	2014		2015		2016	
	EBIT-Multiple		EBIT-Multiple		EBIT-Multiple	
	von	bis	von	bis	von	bis
Beratende Dienstleistungen	6,3	8,2	6,7	8,7	6,7	9,0
Software	7,2	9,2	7,9	10,3	8,0	10,4
Telekommunikation	6,5	8,4	7,6	9,5	7,8	9,7
Medien	7,2	9,0	7,4	9,6	7,1	9,3
Handel und E-Commerce	6,7	9,3	7,4	9,7	7,1	9,7
Transport, Logistik und Touristik	6,3	7,9	6,9	8,7	7,0	8,8
Elektrotechnik und Elektronik	6,5	8,4	6,9	9	7,1	9,4
Fahrzeugbau und -zubehör	6,0	7,8	6,7	8,4	6,7	8,7
Maschinen- und Anlagenbau	6,5	8,2	7	8,9	7,5	9,4
Chemie und Kosmetik	7,1	9,3	8	10,5	7,4	10,0
Pharma	7,8	9,8	8,5	10,6	8,2	10,4
Textil und Bekleidung	6,1	7,9	6,6	8,5	6,7	8,5
Nahrungs- und Genussmittel	6,5	8,5	7,7	9,9	8,1	9,9
Gas, Strom, Wasser	6,4	8,4	7,1	9	6,6	8,6
Umwelttechnologie/ erneuerbare Energien	6,4	8,4	6,3	8,1	7,0	9,0

Grüne Werte zeigen gestiegene, rote Werte niedrigere Werte gegenüber dem vorherigem Wert

Quelle: FINANCE Research

Bestimmung des Unternehmenswertes auf EBIT-Basis:

EBIT (=Gewinn vor Zinsen und Steuern) x Multiplikator = Unternehmenswert - Verbindlichkeiten = Eigenkapitalwert

Erfolgsfaktoren für M&A-Transaktionen

Während die Anzahl der Transaktionen steigt und die M&A-Aktivitäten immer internationaler werden, scheitern gleichzeitig immer mehr Transaktionen. Daher sind insbesondere folgende Punkte im Rahmen internationaler Transaktionen bedeutsam:

- Ausführliche und präzise Darstellung des gesamten Unternehmens und Geschäftsmodells
- Korrekte und verständliche Aufbereitung historischer und zukünftiger Finanzen unter Berücksichtigung internationaler Rechnungslegungsvorschriften. Dabei ist besonders auf die Plausibilität einer mehrjährigen Planung zu achten
- Berücksichtigung internationaler Anforderungen in Transaktionsprozessen und die Fähigkeit auf sowohl nationaler als auch auf internationaler Ebene alle potenziellen Käufer und Verkäufer zu identifizieren und lokal in Landessprache anzusprechen
- Vertrauliche und professionelle Prozessgestaltung mit entsprechendem Kulturverständnis, um Irritationen bei Shareholdern und Stakeholdern zu vermeiden und eine hohe Transaktionssicherheit zu gewährleisten

Über 600 Transaktionen in den letzten 5 Jahren im Mittelstand

Clairfield International Standorte

USA

- Miami
- New York
- Washington D.C.

Südamerika

- Brasilien
- Chile
- Mexiko

Asien-Pazifik

- Australien
- China
- Singapur



Europa

- Belgien
- Dänemark
- Deutschland
- Finnland
- Frankreich
- Großbritannien
- Israel
- Italien
- Niederlande
- Norwegen
- Österreich
- Polen
- Russland
- Schweden
- Schweiz
- Spanien
- Ungarn

Beratungsdienstleistungen

Mergers & Acquisitions

- Planung und Umsetzung nationaler und internationaler Unternehmenstransaktionen
- Zukaufprojekte (Buy&Build)
- Markt- und Wettbewerbsanalyse
- M&A in Umbruchsituationen und aus Insolvenzen

Kapitalbeschaffung

- Beschaffung von Eigen- und Fremdkapital
- Wachstums- und Projektfinanzierung
- Re- und Umfinanzierungen
- Anleihen und IPOs

Beratung

- M&A Strategie und M&A Readiness Analysen
- Unternehmensbewertungen und Fairness Opinion
- M&A Workshops und Schulungen
- Monitoring Trustee
- Due Diligence

Clairfield International in Zahlen

480	Corporate Finance und M&A Professionals in 25 Ländern
114	Abgeschlossene Transaktionen im Jahr 2016
€ 2,8 Mrd.	Gesamtwert der abgeschlossenen Transaktionen (2016)
12	Abgeschlossene Transaktionen im deutschsprachigen Raum 2016
#11	Platzierung Europa (2016)
#13	Platzierung Weltweit (2016)

Clairfield International Partner in Deutschland

	Industriefokus	Ausbildung und Erfahrung
Dirk Freiland Office Stuttgart freiland@de.clairfield.com	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Automotive, Industrie ▪ IT, Software, Medien ▪ Dienstleister 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dipl.-Ingenieur Mechatronik ▪ 20 Jahre Erfahrung im Corporate Finance/ M&A ▪ Accenture und Alcatel
Walter J. Helm Office Frankfurt helm@de.clairfield.com	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesundheitswesen ▪ Automatisierung ▪ Industrie 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dipl.-Kaufmann ▪ 30 Jahre Erfahrung im Corporate Finance/ M&A ▪ Citibank, Lehman Brothers (New York), Wasserstein Perella
Darius Kianzad Office Düsseldorf kianzad@de.clairfield.com	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesundheitswesen ▪ Rohstoffe, Energie ▪ Cleantech 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dipl.-Volkswirt ▪ 20 Jahre Erfahrung im Investment Banking ▪ PWC, Sal. Oppenheim, ista-Gruppe
Dr. Hanns-Alexander Klemm Office Frankfurt klemm@de.clairfield.com	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Industrie ▪ Healthcare ▪ Consumer, Retail 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dr. rer. pol., MBA ▪ 30 Jahre Erfahrung im Corporate Finance/ M&A ▪ JPMorgan, Hauck & Aufhäuser, Acxit Capital Partners
Martin Lemmer Office Frankfurt lemmer@de.clairfield.com	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lebensmittel, Retail ▪ Finanzdienstleistung ▪ Gesundheitswesen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dipl.-Kaufmann ▪ 10 Jahre Erfahrung im Corporate Finance/ M&A ▪ L.E.K. Consulting, First Capital Partners
Dirk Middelhoff Office Düsseldorf middelhoff@de.clairfield.com	<ul style="list-style-type: none"> ▪ IT, Software, Medien ▪ Finanzdienstleistungen ▪ Start-Up's 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ LL.B in Wirtschaftsrecht ▪ 10 Jahre Erfahrung im Corporate Finance/ M&A ▪ EMC Corp. (Boston)
Andreas Piechotta Office Frankfurt piechotta@de.clairfield.com	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Industrie ▪ Medizintechnik ▪ Chemie 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Jurist ▪ 16 Jahre Erfahrung im Corporate Finance/ M&A ▪ Pfeifer & Langen und DEWB AG
Dr. Albert Schander Office Frankfurt schander@de.clairfield.com	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Konsumgüter, Retail ▪ Logistik ▪ Industrie 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Jurist ▪ 22 Jahre Erfahrung im Investment Banking ▪ Lehman Brothers, KPMG, Deutsche Bank Gruppe
Peter Thomas Office Frankfurt thomas@de.clairfield.com	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Automotive ▪ Finanzdienstleistungen ▪ Consumer, Retail 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dipl.-Betriebswirt ▪ 25 Jahre Erfahrung im Corporate Finance/ M&A ▪ Crédit Agricole, JP Morgan, Banque Paris